

Hygienekonzept für die Landesmeisterschaften Klot u. Hollandkugel in Tannhausen am 19.09.2020

- Ein/Ausgangskontrolle mit Erfassung der anwesenden Personen
- Es werden nur Personen auf das Gelände gelassen, die unmittelbar in der nächsten Startgruppe berechtigt sind.
- Die Bereiche für männlich und weiblich werden räumlich getrennt (Betreuer bitte so einteilen und einsetzen, dass sie nur für eine Seite zuständig sind!)
- Es dürfen sich nur höchstens 50 Personen in einem Bereich der Bahn aufhalten
- Es besteht Maskenpflicht (Mund/Nasenschutz) beim Ein/Auslass; die Hände sind am Eingangsbereich zu desinfizieren
- Es gilt die Abstandspflicht von mind. 1,5 m
- Alle Helfer tragen Einweghandschuhe
- Die Kugeln werden nach jeder Werferin / jedem Werfer desinfiziert.
- Falls das Brett z.B. höhenverstellt wird, hat derjenige, der es verstellt hat, die angefassten Teile zu desinfizieren
- Die Siegerehrung findet direkt nach dem Werfen „am Brett“ statt, um die Zahl der Teilnehmenden so gering, wie möglich zu halten.
- Alle Werfer*innen und Betreuer*innen haben nach der Siegerehrung das Gelände zu verlassen
- Ein Bereich des Geländes wird als Aufwärmzone freigehalten; dort gelten die gleichen Regelungen, wie auf dem Wettkampfgelände.
-
- Es wird keine Verpflegung vor Ort angeboten.

Personen mit Symptomen von Atemwegs/Erkältungskrankheiten (Fieber/Husten) mögen der Veranstaltung bitte fernbleiben, ebenso Personen, die nachweislich Kontakt mit einem Covid19-Erkrankten innerhalb der 14-Tagesfrist hatten (Quarantäne)

Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt zu verwehren.

Da diese Umsetzung eines solchen Hygienekonzeptes auch für uns neu ist, wird es voraussichtlich zu Abweichungen im Zeitplan/Ablauf kommen; wir bitten bereits im Vorfeld um Verständnis.

Änderungen/Anpassung aufgrund der aktuellen Infektionslage sind nicht ausgeschlossen

Stand 24.08.2020

E.Allgeier, Jugendwart u. Mitglied des AA Klootschießen.